

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unentwegt

Er läßt sich nicht verlocken,
Das Friedenswerk bleibt nicht stocken —
Der russische Arbeiter- und Soldatenrat
Bleibt staadt.

Die Sozialisten von der Entente,
Die feußen: O Sappermente!
Die Kerle haben halt ihren Grund —
Nicht nachlassen, gewinnt!

Die verzichten auf alle Phrasen
Und säufelnd Schmalmeibenblasen.
Die wollen Erklärungen klipp und klar —
Redet wahr!

Wollt Ihr Frieden? Wollt Ihr keinen?
Annerionen gibt's nicht. Wir meinen

Es ehrlich. Und Ihr? Eure Pflicht?
Frieden oder nicht?

So fordern die Russen im Zeichen
Des Friedens und wollen nicht weichen,
Sind logisch und konsequent
Bis zum End'. Gm. Im

Der hohe Bierpreis

Die Unerwünschlichkeit eines Bierraufsches
hat die Sucht, sich an der Natur zu berau-
schen, merklich gehoben. Auch das Waldes-
rauschen hat seit vierzehn Tagen seine An-
ziehungskraft bedeutend verstärkt. Wer heute
renommieren will, der leistet sich ein Glas oder
— wenn er sich vom Kellner mit Doktor an-
reden lassen will — sogar eine Flasche Bier.

Wenn es mit den Preissteigerungen der alko-
holischen Getränke so weiter geht, haben die
Abstinenten gewonnenes Spiel. Die Wasser-
leitung der Stadt Zürich wird heute schon
übermäßig beansprucht, und bereits sieht sich
Ingenieur-Direktor Peter nach einem neuen
Seewasserprojekt um, das die Leistungsfähig-
keit unserer Brunnenröhren verdoppelt. Es
ist noch gar nicht abzusehen, welche unan-
genehmen Folgen die Bierteuerung auch sonst
noch haben wird. Schon liegt vor der Stu-
dentenschaft der Universität ein Antrag vor,
der auf die Abschaffung der Bierkommerse
hinzelt und als kommentmäßiges Getränk nur
noch die Meilener alkoholfreien Weine zuläßt,
Gambrinus hat ausgespielt. Die Teuerung

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :—
! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgebäck
Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonne-
ments zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Tonhalle - Restaurant Gesellschaftssäle für 1562
Hochzeiten und Gesellschaften
Feinstes Familien-Restaurant

ZÜRICH

Stadtheater
Stagione d'Opera italiana:

Samstag, abends 8 Uhr: „Madame Butterfly“ Oper von Puccini.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Tosca“, Oper v. Puccini.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Sohn“, Drama.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Floh im Panzerhaus“,
Schicksalsgroteske von R. Forster-Larrinaga.

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Der Zigeunerbaron
Operette in drei Akten von Johann Strauss.

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrlé.

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdénplatz
nächst Rathaus
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Hotel am Bellevueplatz
Zum goldenen **Stern**
Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal
Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266
Besitzer: J. HUG.

Falkenstein
Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser-, Waadtländer-
und Burgunder-Weine!

B. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.
Restaurant

Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg**.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 **ZÜRICH** Bahnhofstr. 80
Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Ueberzählunkunft

Vornehmstes Familien-Café am Platze
Extrasalon für Billards
9 Neuhausen 3 Match
Eig. Wiener Conditorei
Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

Grand Café Odeon
Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten
Zürich
Telephon Nummer 1650
Rendez-vous d. Fremdenwelt